

E: 29.09.22



Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster

0320/2018/74

SPD-Rathausfraktion-Großflecken75-24534 Neumünster

Stadt Neumünster
Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion der
Stadt Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster

Telefon 04321/929830
Telefax 04321/929831

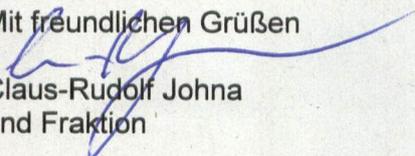
E-Mail: rathausfraktion@spd-
neumuenster.de

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

Neumünster, den 19.09.2022

hiermit möchten wir Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen


Claus-Rudolf Johna
und Fraktion

Antrag an die Ratsversammlung:

Die Ratsversammlung bittet den Oberbürgermeister von Neumünster auf, zügig Gespräche mit dem Land Schleswig-Holstein und der Justizvollzugsschule zu führen -mit dem Ziel- dass die Schule wieder in Neumünster untergebracht wird. Eine Unterbringung sollte nach Möglichkeit auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne erfolgen. Hier würden sich Synergieeffekte mit dem geplanten Bildungs- und Blaulichtcampus ergeben.

Begründung:

Die Justizvollzugsschule des Landes wurde nachdem Wegzug aus Neumünster in Boostedt auf dem Gelände der ehemaligen Rantzau Kaserne untergebracht. Dort herrschen unhaltbare Zustände für die Bediensteten, sowie der Schüler/innen. Eine Perspektive hat der Standort Boostedt nicht und Neumünster hat die Möglichkeit den geplanten Bildungs- und Blaulichtcampus zu stärken und auszubauen. Inhaltlich würde das Thema Blaulichtcampus gut abgedeckt werden und auch Synergien mit dem Bildungscampus ergeben sich - inhaltlich- aber insbesondere mehr noch mit der Infrastruktur (Wohnmöglichkeiten, Verkehrsanbindung etc.)